

Tropen, vielfach neblig, Nachfröste

Das Wetter der nächsten Tage

Das ruhige, meist trübe, spärlich bewölkte Hochdruckwetter hat erwartungsgemäß die ganze Woche hindurch angehalten. Auch in den Einzelheiten entsprach der Witterungsverlauf völlig der hier vor acht Tagen gegebenen Voraussage. Kennzeichnend für die vergangenen Tage sind vor allem die Temperaturen, die weit über den Normalwert hinausgegangen sind. Die Temperaturen sind weiter gestiegen und haben 10 Grad Wärme nicht mehr erreicht. Vielfach blieben die Höchstwerte sogar unter 5 Grad Celsius. Seit der Nacht an Montag traten auch fast überall Fröste ein, die sich allerdings in niedrigen Breiten hielten. Der völlige Umschwung der Wetterlage nach der vorangegangenen langen Herbstregentzeit war durch den außerordentlich starken Druckanstieg über dem Kontinent bedingt. Da auf dem Atlantischen Ozean im Augenblick wirkungslos verwehende Störungen nicht zu erkennen sind, so ist anzunehmen, daß sich das ruhige, meist trübe, nur zeitweilig bewölkte Hochdruckwetter noch länger erhält. Da sich der nördliche Teil des Maximums allmählich weiter ostwärts in der Richtung nach Finnland und Nordrußland verlagert wird, womit vermutlich auch eine Abschwächung der Hochdruckgebiete verbunden sein dürfte, so werden auch die Winde allmählich nach Nordost und Ost drehen und aus den kalteren Gebieten des europäischen Nordens kaltere Luftmassen nach Mitteleuropa verdrängen, die sich in zunächst mäßiger Verstärkung der Nachfröste bemerkbar machen werden.

Gegen die Stilllegung von Muldenhütten

Die nationalsozialistische Landtagsfraktion hat folgenden Antrag gestellt: „Aus zuverlässiger Quelle erfahren wir, daß sich die sächsische Regierung mit dem Gedanken trägt, die sächsischen Hütten- und Blaufarbenwerke, Werk Muldenhütten, stillzulegen. Durch diese Stilllegung würden etwa 400 Arbeiter und Angestellte drohlos gemacht. Diese Absicht steht in einem eigentümlichen Verhältnis zu dem in der Öffentlichkeit so stark propagierten Anwerbungsbericht der Wirtschaft und zu der Absicht der Wieder- bzw. Neuerrichtung von Arbeiter in den Produktionsbetrieben. Die Umwandlung von Muldenhütten ist außerordentlich besorgniserregend und fordert, daß die Stilllegung nicht durchgeführt wird. Wir beantragen daher: Der Landtag wolle beschließen: Die Regierung wird beauftragt, 1. die Stilllegung des Werkes Muldenhütten unter allen Umständen zu verhindern; 2. Garantie zu leisten, daß Entlassungen von Angestellten und Arbeitern auch im Fall einer nicht vermeidbaren Zusammenlegung unter keinen Umständen vorgenommen werden.“

Die heiligen Berge von China

Der Deutsche-Chinesische Kreis eröffnete die Fortsetzung dieses Winters mit einem Vortragsabend, den Prof. Dr. Boerschmann, der bekannte Kenner chinesischer Kultur, über „Die heiligen Berge von China“ hielt. Stärker als bei den alten Kulturvölkern Griechenlands, Ägyptens, Indiens oder Mexikos, ja selbst bei den alten Germanen, lebt in China seit uralten Zeiten bis auf die heutigen Tage ein tiefemystischer Naturglaube, der in der Verehrung der heiligen Berge gipfelt. Der Berg bedeutet für den Chinesen schlechthin das Heilige überhaupt, und alle Berge der Kunst und des Geisteslebens dienen seinem Kult. Die drei heiligen Berge Chinas — Konfuziusberg, Taoismus und Buddhismus — vereinen sich einmütig in dieser religiösen Anschauung, und in jeder der achtzehn Provinzen finden sich unzählige Bergwallfahrtsstätten. Fünf Oberberge, gleichmäßig über Osten und Westen, Norden und Süden und die Mitte des Reiches verteilt, sind von besonders hoher Bedeutung. Die Zahl 5 ist kein Zufall, denn sie entspringt der weitverbreiteten chinesischen Zahlenmagie, die in China zu seltener Kraft und Tiefe ausgebildet ist. Der weitest bekannte und berühmteste der fünf heiligen Berge ist der Taishan in der Provinz Schantung, 1500 Meter hoch. Wie alle Berge, ist auch er als Gott personifiziert, indem er den höchsten Gott, der bildlich dargestellt wird, verkörpert. Im Monat April wallfahrten zu seiner Höhe zu Fuß, zu Pferd, zu Karren und von weither mit der Eisenbahn die Gläubigen, vornehm und gering, arm und reich. Kaum ein Chinese hat nicht seinen Gipfel erklimmt, an dem eine in das schwierige Gelände geschichtete einsteigende Treppe führt, die von schlüssigen „Stationen“, Erinnerungssäulen und Gedenksteinen unterbrochen wird. Die Höhe des Gipfels ist, wie den Ausgangspunkt des Wallfahrtsweges, ein Tempel, dessen Grundmauern lange vor Christi Geburt angelegt wurden und an denen Jahrtausende

weitergebaut haben. Die Kaiser Chinas besuchten durchgängig, oft mehrfach, den Taishan, und Konfusius wuchs in seinen Schatten auf.

Alle fünf Berge sind im Prinzip nach demselben Schema angelegt. Von ihnen allen gilt das chinesische Sprichwort, mit dem Prof. Boerschmann seinen interessanten Vortrag schloß: „Lebte zurück von den fünf heiligen Bergen — dann wirst du keinen anderen mehr leben wollen.“

Ein sächsischer Jo-Jo-Belmeistler. In dem „Vermischten Teil“ unserer Mitwochausgabe meldeten wir, daß eine Budapester Dame die Belmeisterei im Jo-Jo-erzungen hat, indem sie 204mal die beiden Scheiben ununterbrochen auf und ab rollen ließ. Hieran teilt uns der Inhaber der Dolwarenfabrik Emil Richter in Rastau i. C. der Jo-Jo-Spiele aus einem Stück Holz herstellt, mit, daß sein 14jähriger Sohn Hans Richter unter Aufsicht mehrerer Personen sein Jo-Jo-Spiel in der Zeit von 1 Stunde 40 Minuten genau 400mal ununterbrochen auf und ab laufen ließ und auch dann freiwillig abgebrochen hat. Es dürfte ihm nicht allzu schwer fallen, den bisherigen Weltrekord um 100 % zu überbieten.

Das Doppelquartett „Niederborn“, bekannt geworden unter seinem normalen Namen „Doppelquartett Schiller“, veranstaltete im vollbesetzten Saale des „Dreikaiserhofes“ seinen 5. Niederborn unter der Leitung seines Niederbornmeisters Fritz Fischer. Es gelangten Ehre von Schiller, Ullmann, Schickel, Bröhl u. a. zur Ausführung. Welcher Ullmann belohnte die Sänger für ihr großes Können. Den musikalischen Teil des Abends bestrich die „Musikvereinigung Heide 1029“ unter Leitung von Erich Werner, die u. a. Frauwerth „Kolumbus“ zum Vortrag brachte.

— Jahresfest Dresden 1932. Der für Montag, den 21. November angelegte Vortrag findet am Sonntag, den 19. November, 17 Uhr im Hauptbahnhof statt. Prof. Dr. Hoffmann, Dresden, spricht über „Gedanken zum Donau-Raum-Problem.“

Verhaftung von Geldbörsen

Vor einigen Tagen verhaftete die Kriminalpolizei über einen Geldbörsenklahl in der Quobrenner Straße. Der Verdacht lenkte sich auf zwei jüngere Männer, die zur Tatzeit in dem Grundstück gehandelt hatten. Ein Einwohner der Quobrenner Straße, der in Gunnersdorf bei Schönfeld geschäftlich zu tun hatte, traf dort zwei Bettler und erkannte in ihnen die Täter von der Quobrenner Straße wieder. Er verständigte sofort in dankenswerter Weise die Kriminalpolizei, die die Festnahme der Betrüger veranlaßte. Beide sind gefänglich.

Den Verletzten erlesen

Reifen. Der zwanzigjährige Gutsverwalter G. Georgi aus Ottewig bei Döbeln, der, wie gemeldet, in der Nacht zum Sonntag auf der Staatsstraße Dresden-Meißen in der Nähe von Ornewitz zusammen mit dem 29 Jahre alten Gutsinspektor Edelmann aus Ottewig mit dem Motorrad schwer verunglückt war, ist nunmehr im Wehner Landfrankenhaus seinen schweren Verletzungen erlegen. Der Unfall hat damit zwei Todesopfer gefordert.

Station 1—5 von 7 Uhr morgens. übrige Stationen von 8 Uhr morgens

Station	Temperaturen			Wind	Wetter	7 Uhr	10 Uhr	12 Uhr
	1 Uhr	4 Uhr	7 Uhr					
Dresden	-3	+3	-4	SO	1	1	1	1
Leipzig	-3	+4	-4	OSO	1	1	1	1
Riesa	-5	+4	-5	O	1	0	0	0
Wittenberg	-5	+3	-5	NO	0	0	0	0
Waldau	-5	+5	-5	NO	1	0,0	0	0
Chemnitz	-5	+1	-6	OSO	1	1	1	1
Annaberg	-4	-2	-7	SSO	2	8	8	8
Richtberg	+4	-4	-2	SW	1	0	0	0

Erklärung betr. Wetter: 0 wolkenlos, 1 heiter, 2 halbbedeckt, 3 bewölkt, 4 Regen, 5 Schnee, 7 Graupel oder Hagel, 8 Dunst oder Nebel, 9 Schmelzregen, 10 Schmelzschnee, 11 Schmelzregen, 12 Regen, 13 Regen, 14 Regen, 15 Regen, 16 Regen, 17 Regen, 18 Regen, 19 Regen, 20 Regen, 21 Regen, 22 Regen, 23 Regen, 24 Regen, 25 Regen, 26 Regen, 27 Regen, 28 Regen, 29 Regen, 30 Regen, 31 Regen, 32 Regen, 33 Regen, 34 Regen, 35 Regen, 36 Regen, 37 Regen, 38 Regen, 39 Regen, 40 Regen, 41 Regen, 42 Regen, 43 Regen, 44 Regen, 45 Regen, 46 Regen, 47 Regen, 48 Regen, 49 Regen, 50 Regen, 51 Regen, 52 Regen, 53 Regen, 54 Regen, 55 Regen, 56 Regen, 57 Regen, 58 Regen, 59 Regen, 60 Regen, 61 Regen, 62 Regen, 63 Regen, 64 Regen, 65 Regen, 66 Regen, 67 Regen, 68 Regen, 69 Regen, 70 Regen, 71 Regen, 72 Regen, 73 Regen, 74 Regen, 75 Regen, 76 Regen, 77 Regen, 78 Regen, 79 Regen, 80 Regen, 81 Regen, 82 Regen, 83 Regen, 84 Regen, 85 Regen, 86 Regen, 87 Regen, 88 Regen, 89 Regen, 90 Regen, 91 Regen, 92 Regen, 93 Regen, 94 Regen, 95 Regen, 96 Regen, 97 Regen, 98 Regen, 99 Regen, 100 Regen, 101 Regen, 102 Regen, 103 Regen, 104 Regen, 105 Regen, 106 Regen, 107 Regen, 108 Regen, 109 Regen, 110 Regen, 111 Regen, 112 Regen, 113 Regen, 114 Regen, 115 Regen, 116 Regen, 117 Regen, 118 Regen, 119 Regen, 120 Regen, 121 Regen, 122 Regen, 123 Regen, 124 Regen, 125 Regen, 126 Regen, 127 Regen, 128 Regen, 129 Regen, 130 Regen, 131 Regen, 132 Regen, 133 Regen, 134 Regen, 135 Regen, 136 Regen, 137 Regen, 138 Regen, 139 Regen, 140 Regen, 141 Regen, 142 Regen, 143 Regen, 144 Regen, 145 Regen, 146 Regen, 147 Regen, 148 Regen, 149 Regen, 150 Regen, 151 Regen, 152 Regen, 153 Regen, 154 Regen, 155 Regen, 156 Regen, 157 Regen, 158 Regen, 159 Regen, 160 Regen, 161 Regen, 162 Regen, 163 Regen, 164 Regen, 165 Regen, 166 Regen, 167 Regen, 168 Regen, 169 Regen, 170 Regen, 171 Regen, 172 Regen, 173 Regen, 174 Regen, 175 Regen, 176 Regen, 177 Regen, 178 Regen, 179 Regen, 180 Regen, 181 Regen, 182 Regen, 183 Regen, 184 Regen, 185 Regen, 186 Regen, 187 Regen, 188 Regen, 189 Regen, 190 Regen, 191 Regen, 192 Regen, 193 Regen, 194 Regen, 195 Regen, 196 Regen, 197 Regen, 198 Regen, 199 Regen, 200 Regen, 201 Regen, 202 Regen, 203 Regen, 204 Regen, 205 Regen, 206 Regen, 207 Regen, 208 Regen, 209 Regen, 210 Regen, 211 Regen, 212 Regen, 213 Regen, 214 Regen, 215 Regen, 216 Regen, 217 Regen, 218 Regen, 219 Regen, 220 Regen, 221 Regen, 222 Regen, 223 Regen, 224 Regen, 225 Regen, 226 Regen, 227 Regen, 228 Regen, 229 Regen, 230 Regen, 231 Regen, 232 Regen, 233 Regen, 234 Regen, 235 Regen, 236 Regen, 237 Regen, 238 Regen, 239 Regen, 240 Regen, 241 Regen, 242 Regen, 243 Regen, 244 Regen, 245 Regen, 246 Regen, 247 Regen, 248 Regen, 249 Regen, 250 Regen, 251 Regen, 252 Regen, 253 Regen, 254 Regen, 255 Regen, 256 Regen, 257 Regen, 258 Regen, 259 Regen, 260 Regen, 261 Regen, 262 Regen, 263 Regen, 264 Regen, 265 Regen, 266 Regen, 267 Regen, 268 Regen, 269 Regen, 270 Regen, 271 Regen, 272 Regen, 273 Regen, 274 Regen, 275 Regen, 276 Regen, 277 Regen, 278 Regen, 279 Regen, 280 Regen, 281 Regen, 282 Regen, 283 Regen, 284 Regen, 285 Regen, 286 Regen, 287 Regen, 288 Regen, 289 Regen, 290 Regen, 291 Regen, 292 Regen, 293 Regen, 294 Regen, 295 Regen, 296 Regen, 297 Regen, 298 Regen, 299 Regen, 300 Regen, 301 Regen, 302 Regen, 303 Regen, 304 Regen, 305 Regen, 306 Regen, 307 Regen, 308 Regen, 309 Regen, 310 Regen, 311 Regen, 312 Regen, 313 Regen, 314 Regen, 315 Regen, 316 Regen, 317 Regen, 318 Regen, 319 Regen, 320 Regen, 321 Regen, 322 Regen, 323 Regen, 324 Regen, 325 Regen, 326 Regen, 327 Regen, 328 Regen, 329 Regen, 330 Regen, 331 Regen, 332 Regen, 333 Regen, 334 Regen, 335 Regen, 336 Regen, 337 Regen, 338 Regen, 339 Regen, 340 Regen, 341 Regen, 342 Regen, 343 Regen, 344 Regen, 345 Regen, 346 Regen, 347 Regen, 348 Regen, 349 Regen, 350 Regen, 351 Regen, 352 Regen, 353 Regen, 354 Regen, 355 Regen, 356 Regen, 357 Regen, 358 Regen, 359 Regen, 360 Regen, 361 Regen, 362 Regen, 363 Regen, 364 Regen, 365 Regen, 366 Regen, 367 Regen, 368 Regen, 369 Regen, 370 Regen, 371 Regen, 372 Regen, 373 Regen, 374 Regen, 375 Regen, 376 Regen, 377 Regen, 378 Regen, 379 Regen, 380 Regen, 381 Regen, 382 Regen, 383 Regen, 384 Regen, 385 Regen, 386 Regen, 387 Regen, 388 Regen, 389 Regen, 390 Regen, 391 Regen, 392 Regen, 393 Regen, 394 Regen, 395 Regen, 396 Regen, 397 Regen, 398 Regen, 399 Regen, 400 Regen, 401 Regen, 402 Regen, 403 Regen, 404 Regen, 405 Regen, 406 Regen, 407 Regen, 408 Regen, 409 Regen, 410 Regen, 411 Regen, 412 Regen, 413 Regen, 414 Regen, 415 Regen, 416 Regen, 417 Regen, 418 Regen, 419 Regen, 420 Regen, 421 Regen, 422 Regen, 423 Regen, 424 Regen, 425 Regen, 426 Regen, 427 Regen, 428 Regen, 429 Regen, 430 Regen, 431 Regen, 432 Regen, 433 Regen, 434 Regen, 435 Regen, 436 Regen, 437 Regen, 438 Regen, 439 Regen, 440 Regen, 441 Regen, 442 Regen, 443 Regen, 444 Regen, 445 Regen, 446 Regen, 447 Regen, 448 Regen, 449 Regen, 450 Regen, 451 Regen, 452 Regen, 453 Regen, 454 Regen, 455 Regen, 456 Regen, 457 Regen, 458 Regen, 459 Regen, 460 Regen, 461 Regen, 462 Regen, 463 Regen, 464 Regen, 465 Regen, 466 Regen, 467 Regen, 468 Regen, 469 Regen, 470 Regen, 471 Regen, 472 Regen, 473 Regen, 474 Regen, 475 Regen, 476 Regen, 477 Regen, 478 Regen, 479 Regen, 480 Regen, 481 Regen, 482 Regen, 483 Regen, 484 Regen, 485 Regen, 486 Regen, 487 Regen, 488 Regen, 489 Regen, 490 Regen, 491 Regen, 492 Regen, 493 Regen, 494 Regen, 495 Regen, 496 Regen, 497 Regen, 498 Regen, 499 Regen, 500 Regen, 501 Regen, 502 Regen, 503 Regen, 504 Regen, 505 Regen, 506 Regen, 507 Regen, 508 Regen, 509 Regen, 510 Regen, 511 Regen, 512 Regen, 513 Regen, 514 Regen, 515 Regen, 516 Regen, 517 Regen, 518 Regen, 519 Regen, 520 Regen, 521 Regen, 522 Regen, 523 Regen, 524 Regen, 525 Regen, 526 Regen, 527 Regen, 528 Regen, 529 Regen, 530 Regen, 531 Regen, 532 Regen, 533 Regen, 534 Regen, 535 Regen, 536 Regen, 537 Regen, 538 Regen, 539 Regen, 540 Regen, 541 Regen, 542 Regen, 543 Regen, 544 Regen, 545 Regen, 546 Regen, 547 Regen, 548 Regen, 549 Regen, 550 Regen, 551 Regen, 552 Regen, 553 Regen, 554 Regen, 555 Regen, 556 Regen, 557 Regen, 558 Regen, 559 Regen, 560 Regen, 561 Regen, 562 Regen, 563 Regen, 564 Regen, 565 Regen, 566 Regen, 567 Regen, 568 Regen, 569 Regen, 570 Regen, 571 Regen, 572 Regen, 573 Regen, 574 Regen, 575 Regen, 576 Regen, 577 Regen, 578 Regen, 579 Regen, 580 Regen, 581 Regen, 582 Regen, 583 Regen, 584 Regen, 585 Regen, 586 Regen, 587 Regen, 588 Regen, 589 Regen, 590 Regen, 591 Regen, 592 Regen, 593 Regen, 594 Regen, 595 Regen, 596 Regen, 597 Regen, 598 Regen, 599 Regen, 600 Regen, 601 Regen, 602 Regen, 603 Regen, 604 Regen, 605 Regen, 606 Regen, 607 Regen, 608 Regen, 609 Regen, 610 Regen, 611 Regen, 612 Regen, 613 Regen, 614 Regen, 615 Regen, 616 Regen, 617 Regen, 618 Regen, 619 Regen, 620 Regen, 621 Regen, 622 Regen, 623 Regen, 624 Regen, 625 Regen, 626 Regen, 627 Regen, 628 Regen, 629 Regen, 630 Regen, 631 Regen, 632 Regen, 633 Regen, 634 Regen, 635 Regen, 636 Regen, 637 Regen, 638 Regen, 639 Regen, 640 Regen, 641 Regen, 642 Regen, 643 Regen, 644 Regen, 645 Regen, 646 Regen, 647 Regen, 648 Regen, 649 Regen, 650 Regen, 651 Regen, 652 Regen, 653 Regen, 654 Regen, 655 Regen, 656 Regen, 657 Regen, 658 Regen, 659 Regen, 660 Regen, 661 Regen, 662 Regen, 663 Regen, 664 Regen, 665 Regen, 666 Regen, 667 Regen, 668 Regen, 669 Regen, 670 Regen, 671 Regen, 672 Regen, 673 Regen, 674 Regen, 675 Regen, 676 Regen, 677 Regen, 678 Regen, 679 Regen, 680 Regen, 681 Regen, 682 Regen, 683 Regen, 684 Regen, 685 Regen, 686 Regen, 687 Regen, 688 Regen, 689 Regen, 690 Regen, 691 Regen, 692 Regen, 693 Regen, 694 Regen, 695 Regen, 696 Regen, 697 Regen, 698 Regen, 699 Regen, 700 Regen, 701 Regen, 702 Regen, 703 Regen, 704 Regen, 705 Regen, 706 Regen, 707 Regen, 708 Regen, 709 Regen, 710 Regen, 711 Regen, 712 Regen, 713 Regen, 714 Regen, 715 Regen, 716 Regen, 717 Regen, 718 Regen, 719 Regen, 720 Regen, 721 Regen, 722 Regen, 723 Regen, 724 Regen, 725 Regen, 726 Regen, 727 Regen, 728 Regen, 729 Regen, 730 Regen, 731 Regen, 732 Regen, 733 Regen, 734 Regen, 735 Regen, 736 Regen, 737 Regen, 738 Regen, 739 Regen, 740 Regen, 741 Regen, 742 Regen, 743 Regen, 744 Regen, 745 Regen, 746 Regen, 747 Regen, 748 Regen, 749 Regen, 750 Regen, 751 Regen, 752 Regen, 753 Regen, 754 Regen, 755 Regen, 756 Regen, 757 Regen, 758 Regen, 759 Regen, 760 Regen, 761 Regen, 762 Regen, 763 Regen, 764 Regen, 765 Regen, 766 Regen, 767 Regen, 768 Regen, 769 Regen, 770 Regen, 771 Regen, 772 Regen, 773 Regen, 774 Regen, 775 Regen, 776 Regen, 777 Regen, 778 Regen, 779 Regen, 780 Regen, 781 Regen, 782 Regen, 783 Regen, 784 Regen, 785 Regen, 786 Regen, 787 Regen, 788 Regen, 789 Regen, 790 Regen, 791 Regen, 792 Regen, 793 Regen, 794 Regen, 795 Regen, 796 Regen, 797 Regen, 798 Regen, 799 Regen, 800 Regen, 801 Regen, 802 Regen, 803 Regen, 804 Regen, 805 Regen, 806 Regen, 807 Regen, 808 Regen, 809 Regen, 810 Regen, 811 Regen, 812 Regen, 813 Regen, 814 Regen, 815 Regen, 816 Regen, 817 Regen, 818 Regen, 819 Regen, 820 Regen, 821 Regen, 822 Regen, 823 Regen, 824 Regen, 825 Regen, 826 Regen, 827 Regen, 828 Regen, 829 Regen, 830 Regen, 831 Regen, 832 Regen, 833 Regen, 834 Regen, 835 Regen, 836 Regen, 837 Regen, 838 Regen, 839 Regen, 840 Regen, 841 Regen, 842 Regen, 843 Regen, 844 Regen, 845 Regen, 846 Regen, 847 Regen, 848 Regen, 849 Regen, 850 Regen, 851 Regen, 852 Regen, 853 Regen, 854 Regen, 855 Regen, 856 Regen, 857 Regen, 858 Regen, 859 Regen, 860 Regen, 861 Regen, 862 Regen, 863 Regen, 864 Regen, 865 Regen, 866 Regen, 867 Regen, 868 Regen, 869 Regen, 870 Regen, 871 Regen, 872 Regen, 873 Regen, 874 Regen, 875 Regen, 876 Regen, 877 Regen, 878 Regen, 879 Regen, 880 Regen, 881 Regen, 882 Regen, 883 Regen, 884 Regen, 885 Regen, 886 Regen, 887 Regen, 888 Regen, 889 Regen, 890 Regen, 891 Regen, 892 Regen, 893 Regen, 894 Regen, 895 Regen, 896 Regen, 897 Regen, 898 Regen, 899 Regen, 900 Regen, 901 Regen, 902 Regen, 903 Regen, 904 Regen, 905 Regen, 906 Regen, 907 Regen, 908 Regen, 909 Regen, 910 Regen, 911 Regen, 912 Regen, 913 Regen, 914 Regen, 915 Regen, 916 Regen, 917 Regen, 918 Regen, 919 Regen, 920 Regen, 921 Regen, 922 Regen, 923 Regen, 924 Regen, 925 Regen, 926 Regen, 927 Regen, 928 Regen, 929 Regen, 930 Regen, 931 Regen, 932 Regen, 933 Regen, 934 Regen, 935 Regen, 936 Regen, 937 Regen, 938 Regen, 939 Regen, 940 Regen, 941 Regen, 942 Regen, 943 Regen, 944 Regen, 945 Regen, 946 Regen, 947 Regen, 948 Regen, 949 Regen, 950 Regen, 951 Regen, 952 Regen, 953 Regen, 954 Regen, 955 Regen, 956 Regen, 957 Regen, 958 Regen, 959 Regen, 960 Regen, 961 Regen, 962 Regen, 963 Regen, 964 Regen, 965 Regen, 966 Regen, 967 Regen, 968 Regen, 969 Regen, 970 Regen, 971 Regen, 972 Regen, 973 Regen, 974 Regen, 975 Regen, 976 Regen, 977 Regen, 978 Regen, 979 Regen, 980 Regen, 981 Regen, 982 Regen, 983 Regen, 984 Regen, 985 Regen, 986 Regen, 987 Regen, 988 Regen, 989 Regen, 990 Regen, 991 Regen, 992 Regen, 993 Regen, 994 Regen, 995 Regen, 996 Regen, 997 Regen, 998 Regen, 999 Regen, 1000 Regen, 1001 Regen, 1002 Regen, 1003 Regen, 1004 Regen, 1005 Regen, 1006 Regen, 1007 Regen, 1008 Regen, 1009 Regen, 1010 Regen, 1011 Regen, 1012 Regen, 1013 Regen, 1014 Regen, 1015 Regen, 1016 Regen, 1017 Regen, 1018 Regen, 1019 Regen, 1020 Regen, 1021 Regen, 1022 Regen, 1023 Regen, 1024 Regen, 1025 Regen, 1026 Regen, 1027 Regen, 1028 Regen, 1029 Regen, 1030 Regen, 1031 Regen, 1032 Regen, 1033 Regen, 1034 Regen, 1035 Regen, 1036 Regen, 1037 Regen, 1038 Regen, 1039 Regen, 1040 Regen, 1041 Regen, 1042 Regen, 1043 Regen, 1044 Regen, 1045 Regen, 1046 Regen, 1047 Regen, 1048 Regen, 1049 Regen, 1050 Regen, 1051 Regen, 1052 Regen, 1053 Regen, 1054 Regen, 1055 Regen, 1056 Regen, 1057 Regen, 1058 Regen, 1059 Regen, 1060 Regen, 1061 Regen, 1062 Regen, 1063 Regen, 1064 Regen, 1065 Regen, 1066 Regen, 1067 Regen, 1068 Regen, 1069 Regen, 1070 Regen, 1071 Regen, 1072 Regen, 1073 Regen, 1074 Regen, 1075 Regen, 1076 Regen, 1077 Regen, 1078 Regen, 1079 Regen, 1080 Regen, 1081 Regen, 1082 Regen, 1083 Regen, 1084 Regen, 1085 Regen, 1086 Regen, 1087 Regen, 1088 Regen, 1089 Regen, 1090 Regen, 1091 Regen, 1092 Regen, 1093 Regen, 1094 Regen, 1095 Regen, 1096 Regen, 1097 Regen, 1098 Regen, 1099 Regen, 1100 Regen, 1101 Regen, 1102 Regen, 1103 Regen, 1104 Regen, 1105 Regen, 1106 Regen, 1107 Regen, 1108 Regen, 1109 Regen, 1110 Regen, 1111 Regen, 1112 Regen, 1113 Regen, 1114 Regen, 1115 Regen, 1116 Regen, 1117 Regen, 1118 Regen, 1119 Regen, 1120 Regen, 1121 Regen, 1122 Regen, 1123 Regen, 1124 Regen, 1125 Regen, 1126 Regen, 1127 Regen, 1128 Regen, 1129 Regen, 1130 Regen, 1131 Regen, 1132 Regen, 1133 Regen, 1134 Regen, 1135 Regen, 1136 Regen, 1137 Regen, 1138 Regen, 1139 Regen, 1140 Regen, 1141 Regen, 1142 Regen, 1143 Regen, 1144 Regen, 1145 Regen, 1146 Regen, 1147 Regen, 1148 Regen, 1149 Regen, 1150 Regen, 1151 Regen, 1152 Regen, 1153 Regen, 1154 Regen, 1155 Regen, 1156 Regen, 1157 Regen, 1158 Regen, 1159 Regen, 1160 Regen, 1161 Regen, 1162 Regen, 1163 Regen, 1164 Regen, 1165 Regen, 1166 Regen, 1167 Regen, 1168 Regen, 1169 Regen, 1170 Regen, 1171 Regen, 1172 Regen, 1173 Regen, 1174 Regen, 1175 Regen, 1176 Regen, 1177 Regen, 1178 Regen, 1179 Regen, 1180 Regen, 1181 Regen, 1182 Regen, 1183 Regen, 1184 Regen, 1185 Regen, 1186 Regen, 1187 Regen, 1188 Regen, 1189 Regen, 1190 Regen, 1191 Regen, 1192 Regen, 1193 Regen, 1194 Regen, 1195 Regen, 1196 Regen, 1197 Regen, 1198 Regen, 1199 Regen, 1200 Regen, 1201 Regen, 1202 Regen, 1203 Regen, 1204 Regen, 1205 Regen, 1206 Regen, 1207 Regen, 1208 Regen, 1209 Regen, 1210 Regen, 1211 Regen, 1212 Regen, 1213 Regen, 1214 Regen, 1215 Regen, 1216 Regen, 1217 Regen, 1218 Regen, 1219 Regen, 1220 Regen, 1221 Regen, 1222 Regen, 1223 Regen, 1224 Regen, 1225 Regen, 1226 Regen, 1227 Regen, 1228 Regen, 1229 Regen, 1230 Regen, 1231 Regen, 1232 Regen, 1233 Regen, 1234 Regen, 1235 Regen, 1236 Regen, 1237 Regen, 1238 Regen, 1239 Regen, 1240 Regen, 1241 Regen, 1242 Regen, 1243 Regen, 1244 Regen, 1245 Regen, 1246 Regen, 1247 Regen, 1248 Regen, 1249 Regen, 1250 Regen, 1251 Regen, 1252 Regen, 1253 Regen, 1254 Regen, 1255 Regen, 1256 Regen, 1257 Regen, 1258 Regen, 1259 Regen, 1260 Regen, 1261 Regen, 1262 Regen, 1263 Regen, 1264 Regen, 1265 Regen, 1266 Regen, 1267 Regen, 1268 Regen, 1269 Regen, 1270 Regen, 1271 Regen, 1272 Regen, 1273 Regen, 1274 Regen, 1275 Regen, 1276 Regen, 1277 Regen, 1278 Regen, 1279 Regen, 1280 Regen, 1281 Regen, 1282 Regen, 1283 Regen, 1284 Regen, 1285 Regen, 1286 Regen, 1287 Regen, 1288 Regen, 1289 Regen, 1290 Regen, 1291 Regen, 1292 Regen, 1293 Regen, 1294 Regen, 1295 Regen, 1296 Regen, 1297 Regen, 1298 Regen, 1299 Regen, 1300 Regen, 1301 Regen, 1302 Regen, 1303 Regen, 1304 Regen, 1305 Regen, 1306 Regen, 1307 Regen, 1308 Regen, 1309 Regen, 1310 Regen, 1311 Regen, 1312 Regen, 1313 Regen, 1314 Regen, 1315 Regen, 1316 Regen, 1317 Regen, 1318 Regen, 1319 Regen, 1320 Regen, 1321 Regen, 1322 Regen, 1323 Regen, 1324 Regen, 1325 Regen, 1326 Regen, 1327 Regen, 1328 Regen, 1329 Regen, 1330 Regen, 1331 Regen, 1332 Regen, 1333 Regen, 1334 Regen, 1335 Regen, 1336 Regen, 1337 Regen, 1338 Regen, 1339 Regen, 1340 Regen, 1341 Regen, 1342 Regen, 1343 Regen, 1344 Regen, 1345 Regen, 1346 Regen, 1347 Regen, 1348 Regen, 1349 Regen, 1350 Regen, 1351 Regen, 1352 Regen, 1353 Regen, 1354 Regen, 1355 Regen, 1356 Regen, 1357 Regen, 1358 Regen, 1359 Regen, 1360 Regen, 1361 Regen, 1362 Regen, 1363 Regen, 1364 Regen, 1365 Regen, 1366 Regen, 1367 Regen, 1368 Regen, 1369 Regen, 1370 Regen, 1371 Regen, 1372 Regen, 1373 Regen, 1374 Regen, 1375 Regen, 1376 Regen, 1377 Regen, 1378 Regen, 1379 Regen, 1380 Regen, 1381 Regen, 1382 Regen, 1383 Regen, 1384 Regen, 1385 Regen, 1386 Regen, 1387 Regen, 1388 Regen, 1389 Regen, 1390 Regen, 1391 Regen, 1392 Regen, 1393 Regen, 1394 Regen, 1395 Regen, 1396 Regen, 1397 Regen, 1398 Regen, 1399 Regen, 1400 Regen, 1401 Regen, 1402 Regen, 1403 Regen, 1404 Regen, 1405 Regen, 1406 Regen, 1407 Regen, 1408 Regen, 1409 Regen, 1410 Regen, 1411 Regen, 1412 Regen, 1413 Regen, 1414 Regen, 1415 Regen, 1416 Regen, 1417 Regen, 1418 Regen, 1419 Regen, 1420 Regen, 1421 Regen, 1422 Regen, 1423 Regen, 1424 Regen, 1425 Regen, 1426 Regen, 1427 Regen, 1428 Regen, 1429 Regen, 1430 Regen, 1431 Regen, 1432 Regen, 1433 Regen, 1434 Regen, 1435 Regen, 1436 Regen, 1437 Regen, 1438 Regen,

Dina

UND DER KLEINE ERZOG

ROMAN von PAUL OSKAR HÖCKER

Copyright by August Schert, Berlin
(4. Fortsetzung)

„Immer mit der Ruhe, Fräulein! Hören Sie mal her! Sie haben selbst zugegeben, Fräulein Rejewski, daß Sie gestern Gite hatten, mit Ihrer Arbeit fertig zu werden, weil Sie ins Theater wollten, nicht wahr? Nun, und heute mittags stritten Sie ja auch gar nicht ab, daß Fräulein Anbe Sie vom Tage ihrer Ankunft an immerzu hin und her gejagt habe, daß Sie ihr nichts hätten recht machen können. Nicht wahr? Und als Sie nun gestern abend hörten, Fräulein Anbe wolle noch ein paar Stunden ruhen, gegen 12 Uhr aber aufstehen und in großer Toilette zum Hotel fahren, da fürchteten Sie, daß aus Ihrem eigenen Abendausgange nichts werden würde. . . . So war es doch? Und als Ihnen das Glas mit dem Schlafmittel übergeben wurde, damit Sie es Fräulein Anbe auf Nummer dreißig hinüber brachten, da lag ja für Sie die Versuchung nahe — es wäre kein Wunder —, daß Sie noch die kleine Handvoll Tabletten mehr hineinschütteten und zergehen ließen, das ganze umrührten und für Fräulein Anbe bereitstellten. . . . Wie?“

„Jetzt merk' ich erst! — Herr Kommissar, Sie wollen mich wohl dumm machen? Das ist ja lächerlich! Väterlich ist das! Ich —?! Da könnten Sie doch ebenbürtig auf den Gedanken kommen, Fräulein Dooft hätte den Schlafrunk gleich selbst zu betagert.“

Sie rief so laut und erregt, daß auch Frau von Malchow verstand, was sie da vorbrachte. „Aber, Elli —!“ warf sie mahnend ein.

Delma war ganz ruhig geblieben. „Ich habe nur zwei Tabletten beiseite. Während der Zahnbehandlung im Herbst hatte Professor Reuter sie mir gegeben, für den Fall, daß ich nicht schlafen konnte; aber er brauchte sie damals nicht. Bis zum gefährlichen Abend lagen sie in meinem Schreibtisch. Ich habe gestern auch nur die eine Tablette verwendet, weil ich meine Freundin doch nicht länger als bis höchstens zehn Uhr abends schlafen lassen wollte. Die letzte Tablette liegt noch drüben. Ich kann sie Ihnen zeigen.“

Der Kriminalassistent nahm Ella Rejewski zur Fortsetzung des Verhörs in das Sterbestimmer der Pianistin mit. Die Pensionsgenossen, zu denen sich auch der Leobner erst heimkehrende und noch völlig abnungslöse Dr. Neumann gefellte, hörten das Mädchen heftig erwidern, immer lauter und erregter, dann weinen, schließlich schreien.

Darauf öffnete sich die Tür und der Kriminalassistent führte Elli Rejewski, die sich vergeblich sträubte, zum Fahrstuhl, wo er der Bedienung klingelte. Kurz darauf hörten sie, daß Elli in Dast genommen worden sei.

Eine Stunde später wurde von dem Kommissar des Reviers im Sterbestimmer die Hinterlassenschaft der Toten noch einmal sorgfältig durchsucht. Auch jetzt war nirgends eine Aufzeichnung zu finden, aus der etwa hervorgegangen wäre, daß Dina Anbe Selbstmord geplant habe.

Als der Assistent vom Polizeirevier zurückkehrte, hatten die beiden Männer eine längere Unterredung: zunächst im Sterbestimmer, darauf in Ellis' Kammer und in der Anrichte. Sie durchforschten auch diese beiden Räume aufs gründlichste. Man hörte, daß ein Gegenstand — vermutlich der große Papierkorb, der sich dort befand — auf den Anrichtentisch gehoben und ausgeschüttet wurde. Voller Spannung warteten die Pensionäre im Korridor.

Frau von Scheidegg kam jetzt die Treppe heraufgeköhlt. „Dabei Sie schon gehört? — Man hat die Elli auf der Polizei behalten!“ berichtete sie aufgeregt. Das Mädchen macht ja dummschellen über Dummschellen. Stief und fest wollte sie behaupten, sie sei gestern im Welttheater gewesen, obgleich sie keinen Ausgange hatte. Der Kommissar glaubt

es ihr nicht. Sie kennt zwar den Titel des Stückes, weh aber nicht einmal anzugeben, wo es spielt. Frau Schadow, die die Vorstellung vorige Woche gesehen hat, fragte sie nach dem Inhalt aus, nach ein paar Einzelheiten — Elli hat überhaupt keine Ahnung von dem ganzen Stück.“

„Sie kann sich vielleicht bloß nicht so gut ausdrücken?“ wandte Frau Schadow mitleidvoll ein.

„Nein, fraglos: Sie ist gar nicht im Theater gewesen! Der Nachportier hat sie auch weder kommen noch gehen lassen.“

In diesem Augenblick kam der Kriminalassistent aus Nr. 20 heraus. Er hielt ein zerrissenes Handtuch mit zwei großen roten Siegel in der Hand. „Fräulein Dooft — der Herr Kommissar läßt noch einmal bitten!“

Als Delma ins Sterbestimmer der Freundin eingetreten war, wendete sich der Assistent an den Neuzugangskommenen. „Der Herr von Nummer Einunddreißig?“ fragte er.

Die Pensionistin antwortete: „Herr Doktor Neumann aus Dörf.“

„Einen Augenblick, bitte, Herr Doktor! Entschuldigen Sie, daß wir Ihr Zimmer für ein paar Stunden belegt haben! Frau von Scheidegg wird Ihnen wohl gleich alles wieder in Ordnung bringen lassen.“

„Ich höre — zu meiner großen Überraschung. . . . Bitte, wodurch —?“ Dr. Neumann war äußerst betroffen von der Nachricht über den Tod seiner Plurnachbarin; noch härteren Eindruck hatte die Abführung des Zimmermädchens auf ihn ausgeübt. Er folgte dem Kriminalassistenten in sein Zimmer, ohne Hut und Stock abzulegen. „Um was handelt es sich also?“

„Kurze Zeugenvernehmung. Bitte, nehmen Sie doch Platz!“

„Also — es liegt ein Verbrechen vor?“

„Bitte, bloß ein paar Fragen! Die Personalien, bitte! Sie haben wohl Ausweise bei sich? Die anderen Verhältnisse mußten wir natürlich auch vernehmen. Sie kennen die Tote, Herr Doktor?“

„Ich habe sie zweimal unten im Speisestimmer der Pension gesehen. Borgekollt wurde ich ihr erst vor wenigen Tagen — es wird wohl am Sonnabend gewesen sein —, als ich sie mit Fräulein Dooft-van Rupperts über den Korridor kommen sah. Ich grüßte, und da nannte Fräulein Dooft meinen Namen und den der Ränktlerin. Ich hatte über das Sonntags-Quartier öfters gelesen und gehört und interessierte mich nun auch für die Konzertbegleiterin. Aber in ein Gespräch sind wir nicht gekommen.“

„Wo waren Sie gestern abend, Herr Doktor?“

„In einem Vortrag.“

„Was für ein Vortrag war es? Wo fand er statt? Wann hat er begonnen? Wann geendet?“

„Der Verein der Freunde antiker Kunst“ hatte zu einem Empfang in der Akademie am Pariser Platz gebeten. Ich war kurz nach halb acht Uhr von hier weggegangen, nahm an der Umlandstrahende den Autobus und kam noch pünktlich zurück.“

„Und nach dem Vortrag?“

„Nach dem Vortrag ging ich zum Potsdamer Platz. Es war blattweiß; ich brauchte länger als gedacht. Mein Fuß machte mir zu schaffen. Im Café sah ich noch bis etwa zwölf Uhr, trank eine Schokolade, las die Zeitung und machte mir Notizen über den Vortrag. Um halb eins bin ich nach Hause gefahren. . . . Heute war ich von etwa zehn Uhr an in der Ausstellung südamerikanischer alter Kunst. Bis zum Dunkelwerden bin ich in der Akademie geblieben, um meine Notizen zu vervollständigen, habe dann unterwegs gegessen und bin um sieben in den Afrika-film am Rosendorferplatz gegangen. Von da komme ich soeben zu Fuß. Hier erlärte ich von dem Tod meiner Zimmernachbarin.“ Das kam alles ruhig und unangewungen heraus. Ein offener Mann schien zu sprechen, nüchtern und sachlich.

„Ich danke Ihnen, Herr Doktor! Der Kriminalassistent hatte keine stenographische Aufzeichnung beendet und begab sich mit dem Aktenbogen in den Nebenraum.“

Hier hatte der Kommissar inzwischen — auf Grund der Aussagen von Delma Dooft — die sensationelle Feststellung gemacht, daß offenbar ein Raub vorlag. Denn Dina Anbes Ersparnisse, die sie bei einer Pariser Bank hatte deponieren

wollen, fehlten. Nun wurde die Nordkommission demnach richtig.

Kriminalkommissar Rittball von der Nordkommission schien mit den bisherigen Maßnahmen der Polizei nicht völlig einverstanden. Sofort ordnete er an, daß aus den Fremdenzimmern der oberen Etage keinerlei Gepäck entfernt werden dürfe. Strenge Abperrungen wurden vorgenommen. Und die Verhöre begannen von neuem.

Delma sollte über Einzelheiten ihres Zusammenlebens mit ihrer Freundin Dina berichten, Lebensschicksale, an die sie kaum mehr eine lückenlose Erinnerung besaß. Vor allem wußte sie nicht, wie hoch die Geldsumme gewesen war, die ihre Freundin heimgebracht hatte. Es konnte weniger, es konnte auch mehr als zweltausend Mark sein. Delma sagte aus: „Dina sog die Banknoten aus einem Briefumschlag, einem alten Handtuch, das ihr vielleicht schon öfters gewissermaßen als Taschentuch gedient hatte. Dina und ich waren herzlich befreundet, aber über Geld Dinge haben wir nur selten gesprochen. Ich nehme an, daß meine Freundin, wenn sie einmal finanzielle Sorgen gehabt hätte, sich mir anvertraut haben würde. Wie hoch indes die Summe war, die sie in Paris als Grundstock für eine Art Altersrente anlegen konnte und wollte, das weiß ich nicht.“

„Na, immerhin, Fräulein, heutzutage —“

Der Vollzeitleistende hielt es für ratsam, mit ein paar Auskünften unter vier Augen dem höheren Kollegen beizubringen: Fräulein Doofts Mutter sei die Besitzerin der Heberei Rupperts & Co. in Amsterdam gewesen, die junge Dame selbst eine reiche Erbin, so daß es wohl nicht zu überraschen brauche, wenn für sie ein paar hundert oder sogar tausend Mark mehr oder weniger keine große Rolle spielten. . . . Delma wurde von da an etwas respektvoller behandelt.

Die Nordkommission arbeitete mit Rücksicht aufnahmen im Sterbestimmer, in der Anrichte, auf dem Korridor, Fingerabdrücke auf der Nachtschloßplatte neben dem Totentisch wurden aufgenommen. Eine rasche, unheimliche Tätigkeit herrschte überall. Die Pensionistinnen mußten sich solange im Speisesaal im Erdgeschoß aufhalten.

Der Schlüssel zu Dinas Schreibtisch befand sich in einem kleinen Pompadour, der in Dinas Kleiderschrank gefunden wurde. Die Schreibtischschlüssel waren nicht abgeschlossen, nur das obere Mittelstück. Dessen schwaches Schloß aber war gewaltsam geöffnet.

Das im Papierkorb der Anrichte aufgefundenen Papiermesser gehörte zwar nicht der Toten, wie Frau von Scheidegg feststellte, aber es hatte sich auf dem Schreibtisch von Nr. 20 gelegen. Auch Delma entsann sich, daß sie das Eisenmesser dort gesehen hatte. Es wies jetzt eine kleine Beschädigung an der oberen Schneide auf. Die herausgebrockelten kleinen Stüchchen hatte die Kommission bereits auf der Schreibtischplatte wahrgenommen.

Das wichtigste Objekt für den Kriminalkommissar Rittball war das zerrissene Handtuch, das die Adresse der Toten trug. Nach dem Poststempel waren ihr darin vor zwei Jahren sechshundert holländische Gulden über das Konstitut in Surabaya an ihre damalige Krankenhausadresse nachgeschickt worden.

(Fortsetzung folgt.)

Noch nie so günstig wie jetzt Tafelgeschirre

das feine Thomas-Porzellan mit
Mattgoldrand und Halbgoldhenkeln
für 12 Personen, 45teilig, M. 70.—
für 12 Personen, 77teilig, M. 110.—
im Fachgeschäft

Porzellan - Müller

Wallstraße 2 (am Postplatz)

Feinste Saison-Neuheiten, erstklassige STOFFE für Anzüge, Kostüme, Mäntel usw.

zirka 800 Muster 4.50, 6.50, 8.50, 10.50, 12.50, 14.50, 16.50 Mk.

Das größte Tuchlager Dresdens Ernst Brack G. m. Tuchhaus Pirnaischer Platz

Weinstuben WEISENBORN

● Hauptstraße 24
Gesellschaftszimmer für Festlichkeiten



Möbel-Barthel

Gr. Plowensche Straße Ecke Dippoldswalder Gasse

Delz-Etage

(Carl Dreier)
Wettiner-Straße 38, nur 1. Stock
Püchse, Krawatten, Jacken, Mäntel
und alle anderen Pelzwaren
Neuanfertigungen — Umarbeitungen
Reparaturen — zu billigsten Preisen

Der Weg lohnt



Eine HAID & NEU auf kleinste Raten!
Über 3 Millionen im Gebrauch
Autoris. Fabrikvertretung
Braun & Dresden
Bautzner Str. 171

202. Sächs. Landeslotterie

Evtl. 750 000.— RM.
500 000.— „
250 000.— „
200 000.— „
150 000.— „
100 000.— „
und viele andere

Fast jedes zweite Los ein Gewinn

Lose in allen Teilungen empfiehlt

1/10	1/5	1/2	1/1
zu 5.00	10.00	25.00	50.00 Mark

In jeder Klasse gleichbleibend

Gustav Gericke

Seestraße 5 Dresden-A. 1 Seestraße 5
Bestellungen auch durch Fernspr. 21456 werden prompt ausgeführt.
Postcheckkonto Dresden 2550.

Clos la Reine

süßer spanischer Weißwein
einschl. Flasche RM. 1.50

Tiedemann & Grahl

Weinhandlung

Seestraße 9 / Ruf 20207
* Weinstuben im Erdgeschoß und 1. Stock *

Buchführung

Einrichten, Ordnen
Konten, billeg
Dr. u. H. R. 130 u. 2. 3. 4.

Oberhemden

waschen und plätten
nur 48 Pf.
plätten nur 35 Pf.

Kragen

waschen und plätten
nur 11 Pf.
plätten nur 7 Pf.

Wöbel, u. Stuhl, kostenlos
„Mawida“ Badno. 20
Kleber. 11370

Möbel

Ich verkaufe jetzt
30-50 %
billiger
als vor 2 Jahren.
Großes Lager
Speise-, Herren-,
Schlafzimmer
Küchen
und Einzelmöbel

Möbel-Wacht

Kaulbachstraße 31
Ecke Wilmers Str.

Verantwortl. redaktionell:
H. R. 130, 131, 132, 133, 134,
Dresden: 1. u. 2. Hauptstr.
Hans Reimcke, Dresden.
— Falls das Erscheinen der
Zeitung infolge höherer
Gewalt, Betriebsstörung,
Streik, Auslieferung oder
aus einem sonstigen Grunde
unmöglich wird, hat der
Besitzer kein, Anspruch,
Nachlieferung oder Rück-
zahlung des Bezugspreises.
Vier Wochen ist das
Erscheinen der Zeitungen
an den vorerwähnten
Lagenorten auf bestimmte
Sellen nicht gesichert.
Das heutige Abonnement
umfaßt 6 Seiten

Die Sache steht nicht gut für Stropp.



Denn Minna hat gehörig grob.
Der Fleck im Teppich ärgert sie.
Und schrecklich schreit das Hundevieh.
Nach Stropps verdienter Peinigung
Und die gelingt ihr wunderbar.
Obwohl der Teppich billig war.
Frau Lehmann hatte ja zum Glück
Von Bach gekauft das gute Stück.
Da tröstet Minna sich und denkt:
Bei Bach gib's Schönstes halb geschenkt.

Bouclé-Teppich
schwere Jacquardware, a. pa. Haargarn
300x400 200x300 165x240 130x200
78.00 59.00 26.00 18.00

Tourmay-Teppich
schwere, deutsches Fabrikat, feine
Muster in modernem oder Feiner-Art
200x300 200x200 160x240
78.00 55.00 36.00

Bettvorlagen feinstreb., aparte Muster
Haarvlies Plüsch Rein-Haargarn-Bouclé:
6.75 4.80 2.25

Ludwig Bach & Co

Wettinerstr. 3/5
Zweiggeschäft: Dresden-N
Ochsenstr. 10/11

Börsen- und Handelsteil

Aktienwerte befestigt - Rentenwerte abgeschwächt

Berliner Börse vom 18. November

Die Ungewissheit über die Regierungsbildung wirkte sich heute weiter im Börsenbild aus. Das Publikum hielt jedoch an seinen Beständen unverändert fest. Nur am Rentenmarkt war die Stimmung nach den vorangegangenen großen Steigerungen eher etwas schwächer. Die Renditeforderungen waren 0,5% niedriger. Ein Kursrückgang erfolgte am Markt der Staatsanleihen. Das Papier, das gestern am stärksten mit 8,20 festgelegt wurde, wurde mit 8,55 gehandelt, der Grund für die Abschwächung war nicht zu hören. Neubeschaffungen war angelehnt. An den Aktienmärkten war die Tendenz dagegen gut gehalten und nach den ersten Kursen vereinzelt sprunghaft gebessert. Dampfer notierten 75 bis 75 (78), Farben 94,5 bis 95,5 (94), Schudert 70,125 bis 71,025 (70,875), Ber. Stahl 29,025 bis 29,125 (28,975). In Bank- und Wärfenkreisen vertritt man die Auffassung, daß auch eine kommende Regierung an der großen Linie der Wirtschaftspolitik nichts ändern, und daß die internationale Besserung anhalten werde. Man verweist in diesem Zusammenhang auf die letzte Rede des Reichswirtschaftsministers sowie auf die fast 88%ige Steigerung der Stahlproduktion im Oktober und die Zunahme der Eisenzeugung um 18%. Der Reichsbankanleihe wurde mit Befriedigung aufgenommen, da die Devisenverluste nicht die Höhe der Kreditrückzahlungen erreichten. Kursrückgang und Autowerte sowie Kollaterale waren kaum verändert. Am Elektromarkt setzten Siemens 2,5% höher ein. Auch hier konnten die Kurse im Verlaufe ansteigen. Tagesgeld entspannte sich auf 4,125%. Das englische Pfund lag flau und gab auf 8,27875 nach.

Am Markt der unnotierten Werte
 war die Tendenz still. Es notierten: Albrecht & Meißner 28,5, Knaack, Kochan 17, Durrer, Pöschel 11,5, Haber, Meißner 28, Gesamt-Eide 65, Lohse, Hecht etwa 90, Karstadt 8,87 Br., Pöschel 20,5, Dr. Paul, Meyer 8, Schindemann, Konner, Kretz, 30,25, Schwerdtfeger 14, Schwand 14, Ufa-Bonds 82,5, Warburg-Prüfung 18,75, Winterbahn 72,87.

Kurse von Reichsschuldverschreibungen
 Berlin, 18. Nov. 6%ige Reichsschuldverschreibungen mit Zinsberechnung (alte). Kallkupon: 1933 - 108,1; 1934 101,50; 1935 95,02; 1936 88,02; 1937 80,87; 1938 73,02; 1939 65,76; 1940 58,12; 1941 50,87; 1942 43,12; 1943 35,76; 1944 28,12; 1945 20,87; 1946 13,12; 1947 5,87; 1948 0,87; 1949 0,12; 1950 0,12; 1951 0,12; 1952 0,12; 1953 0,12; 1954 0,12; 1955 0,12; 1956 0,12; 1957 0,12; 1958 0,12; 1959 0,12; 1960 0,12; 1961 0,12; 1962 0,12; 1963 0,12; 1964 0,12; 1965 0,12; 1966 0,12; 1967 0,12; 1968 0,12; 1969 0,12; 1970 0,12; 1971 0,12; 1972 0,12; 1973 0,12; 1974 0,12; 1975 0,12; 1976 0,12; 1977 0,12; 1978 0,12; 1979 0,12; 1980 0,12; 1981 0,12; 1982 0,12; 1983 0,12; 1984 0,12; 1985 0,12; 1986 0,12; 1987 0,12; 1988 0,12; 1989 0,12; 1990 0,12; 1991 0,12; 1992 0,12; 1993 0,12; 1994 0,12; 1995 0,12; 1996 0,12; 1997 0,12; 1998 0,12; 1999 0,12; 2000 0,12; 2001 0,12; 2002 0,12; 2003 0,12; 2004 0,12; 2005 0,12; 2006 0,12; 2007 0,12; 2008 0,12; 2009 0,12; 2010 0,12; 2011 0,12; 2012 0,12; 2013 0,12; 2014 0,12; 2015 0,12; 2016 0,12; 2017 0,12; 2018 0,12; 2019 0,12; 2020 0,12; 2021 0,12; 2022 0,12; 2023 0,12; 2024 0,12; 2025 0,12; 2026 0,12; 2027 0,12; 2028 0,12; 2029 0,12; 2030 0,12; 2031 0,12; 2032 0,12; 2033 0,12; 2034 0,12; 2035 0,12; 2036 0,12; 2037 0,12; 2038 0,12; 2039 0,12; 2040 0,12; 2041 0,12; 2042 0,12; 2043 0,12; 2044 0,12; 2045 0,12; 2046 0,12; 2047 0,12; 2048 0,12; 2049 0,12; 2050 0,12; 2051 0,12; 2052 0,12; 2053 0,12; 2054 0,12; 2055 0,12; 2056 0,12; 2057 0,12; 2058 0,12; 2059 0,12; 2060 0,12; 2061 0,12; 2062 0,12; 2063 0,12; 2064 0,12; 2065 0,12; 2066 0,12; 2067 0,12; 2068 0,12; 2069 0,12; 2070 0,12; 2071 0,12; 2072 0,12; 2073 0,12; 2074 0,12; 2075 0,12; 2076 0,12; 2077 0,12; 2078 0,12; 2079 0,12; 2080 0,12; 2081 0,12; 2082 0,12; 2083 0,12; 2084 0,12; 2085 0,12; 2086 0,12; 2087 0,12; 2088 0,12; 2089 0,12; 2090 0,12; 2091 0,12; 2092 0,12; 2093 0,12; 2094 0,12; 2095 0,12; 2096 0,12; 2097 0,12; 2098 0,12; 2099 0,12; 2100 0,12; 2101 0,12; 2102 0,12; 2103 0,12; 2104 0,12; 2105 0,12; 2106 0,12; 2107 0,12; 2108 0,12; 2109 0,12; 2110 0,12; 2111 0,12; 2112 0,12; 2113 0,12; 2114 0,12; 2115 0,12; 2116 0,12; 2117 0,12; 2118 0,12; 2119 0,12; 2120 0,12; 2121 0,12; 2122 0,12; 2123 0,12; 2124 0,12; 2125 0,12; 2126 0,12; 2127 0,12; 2128 0,12; 2129 0,12; 2130 0,12; 2131 0,12; 2132 0,12; 2133 0,12; 2134 0,12; 2135 0,12; 2136 0,12; 2137 0,12; 2138 0,12; 2139 0,12; 2140 0,12; 2141 0,12; 2142 0,12; 2143 0,12; 2144 0,12; 2145 0,12; 2146 0,12; 2147 0,12; 2148 0,12; 2149 0,12; 2150 0,12; 2151 0,12; 2152 0,12; 2153 0,12; 2154 0,12; 2155 0,12; 2156 0,12; 2157 0,12; 2158 0,12; 2159 0,12; 2160 0,12; 2161 0,12; 2162 0,12; 2163 0,12; 2164 0,12; 2165 0,12; 2166 0,12; 2167 0,12; 2168 0,12; 2169 0,12; 2170 0,12; 2171 0,12; 2172 0,12; 2173 0,12; 2174 0,12; 2175 0,12; 2176 0,12; 2177 0,12; 2178 0,12; 2179 0,12; 2180 0,12; 2181 0,12; 2182 0,12; 2183 0,12; 2184 0,12; 2185 0,12; 2186 0,12; 2187 0,12; 2188 0,12; 2189 0,12; 2190 0,12; 2191 0,12; 2192 0,12; 2193 0,12; 2194 0,12; 2195 0,12; 2196 0,12; 2197 0,12; 2198 0,12; 2199 0,12; 2200 0,12; 2201 0,12; 2202 0,12; 2203 0,12; 2204 0,12; 2205 0,12; 2206 0,12; 2207 0,12; 2208 0,12; 2209 0,12; 2210 0,12; 2211 0,12; 2212 0,12; 2213 0,12; 2214 0,12; 2215 0,12; 2216 0,12; 2217 0,12; 2218 0,12; 2219 0,12; 2220 0,12; 2221 0,12; 2222 0,12; 2223 0,12; 2224 0,12; 2225 0,12; 2226 0,12; 2227 0,12; 2228 0,12; 2229 0,12; 2230 0,12; 2231 0,12; 2232 0,12; 2233 0,12; 2234 0,12; 2235 0,12; 2236 0,12; 2237 0,12; 2238 0,12; 2239 0,12; 2240 0,12; 2241 0,12; 2242 0,12; 2243 0,12; 2244 0,12; 2245 0,12; 2246 0,12; 2247 0,12; 2248 0,12; 2249 0,12; 2250 0,12; 2251 0,12; 2252 0,12; 2253 0,12; 2254 0,12; 2255 0,12; 2256 0,12; 2257 0,12; 2258 0,12; 2259 0,12; 2260 0,12; 2261 0,12; 2262 0,12; 2263 0,12; 2264 0,12; 2265 0,12; 2266 0,12; 2267 0,12; 2268 0,12; 2269 0,12; 2270 0,12; 2271 0,12; 2272 0,12; 2273 0,12; 2274 0,12; 2275 0,12; 2276 0,12; 2277 0,12; 2278 0,12; 2279 0,12; 2280 0,12; 2281 0,12; 2282 0,12; 2283 0,12; 2284 0,12; 2285 0,12; 2286 0,12; 2287 0,12; 2288 0,12; 2289 0,12; 2290 0,12; 2291 0,12; 2292 0,12; 2293 0,12; 2294 0,12; 2295 0,12; 2296 0,12; 2297 0,12; 2298 0,12; 2299 0,12; 2300 0,12; 2301 0,12; 2302 0,12; 2303 0,12; 2304 0,12; 2305 0,12; 2306 0,12; 2307 0,12; 2308 0,12; 2309 0,12; 2310 0,12; 2311 0,12; 2312 0,12; 2313 0,12; 2314 0,12; 2315 0,12; 2316 0,12; 2317 0,12; 2318 0,12; 2319 0,12; 2320 0,12; 2321 0,12; 2322 0,12; 2323 0,12; 2324 0,12; 2325 0,12; 2326 0,12; 2327 0,12; 2328 0,12; 2329 0,12; 2330 0,12; 2331 0,12; 2332 0,12; 2333 0,12; 2334 0,12; 2335 0,12; 2336 0,12; 2337 0,12; 2338 0,12; 2339 0,12; 2340 0,12; 2341 0,12; 2342 0,12; 2343 0,12; 2344 0,12; 2345 0,12; 2346 0,12; 2347 0,12; 2348 0,12; 2349 0,12; 2350 0,12; 2351 0,12; 2352 0,12; 2353 0,12; 2354 0,12; 2355 0,12; 2356 0,12; 2357 0,12; 2358 0,12; 2359 0,12; 2360 0,12; 2361 0,12; 2362 0,12; 2363 0,12; 2364 0,12; 2365 0,12; 2366 0,12; 2367 0,12; 2368 0,12; 2369 0,12; 2370 0,12; 2371 0,12; 2372 0,12; 2373 0,12; 2374 0,12; 2375 0,12; 2376 0,12; 2377 0,12; 2378 0,12; 2379 0,12; 2380 0,12; 2381 0,12; 2382 0,12; 2383 0,12; 2384 0,12; 2385 0,12; 2386 0,12; 2387 0,12; 2388 0,12; 2389 0,12; 2390 0,12; 2391 0,12; 2392 0,12; 2393 0,12; 2394 0,12; 2395 0,12; 2396 0,12; 2397 0,12; 2398 0,12; 2399 0,12; 2400 0,12; 2401 0,12; 2402 0,12; 2403 0,12; 2404 0,12; 2405 0,12; 2406 0,12; 2407 0,12; 2408 0,12; 2409 0,12; 2410 0,12; 2411 0,12; 2412 0,12; 2413 0,12; 2414 0,12; 2415 0,12; 2416 0,12; 2417 0,12; 2418 0,12; 2419 0,12; 2420 0,12; 2421 0,12; 2422 0,12; 2423 0,12; 2424 0,12; 2425 0,12; 2426 0,12; 2427 0,12; 2428 0,12; 2429 0,12; 2430 0,12; 2431 0,12; 2432 0,12; 2433 0,12; 2434 0,12; 2435 0,12; 2436 0,12; 2437 0,12; 2438 0,12; 2439 0,12; 2440 0,12; 2441 0,12; 2442 0,12; 2443 0,12; 2444 0,12; 2445 0,12; 2446 0,12; 2447 0,12; 2448 0,12; 2449 0,12; 2450 0,12; 2451 0,12; 2452 0,12; 2453 0,12; 2454 0,12; 2455 0,12; 2456 0,12; 2457 0,12; 2458 0,12; 2459 0,12; 2460 0,12; 2461 0,12; 2462 0,12; 2463 0,12; 2464 0,12; 2465 0,12; 2466 0,12; 2467 0,12; 2468 0,12; 2469 0,12; 2470 0,12; 2471 0,12; 2472 0,12; 2473 0,12; 2474 0,12; 2475 0,12; 2476 0,12; 2477 0,12; 2478 0,12; 2479 0,12; 2480 0,12; 2481 0,12; 2482 0,12; 2483 0,12; 2484 0,12; 2485 0,12; 2486 0,12; 2487 0,12; 2488 0,12; 2489 0,12; 2490 0,12; 2491 0,12; 2492 0,12; 2493 0,12; 2494 0,12; 2495 0,12; 2496 0,12; 2497 0,12; 2498 0,12; 2499 0,12; 2500 0,12; 2501 0,12; 2502 0,12; 2503 0,12; 2504 0,12; 2505 0,12; 2506 0,12; 2507 0,12; 2508 0,12; 2509 0,12; 2510 0,12; 2511 0,12; 2512 0,12; 2513 0,12; 2514 0,12; 2515 0,12; 2516 0,12; 2517 0,12; 2518 0,12; 2519 0,12; 2520 0,12; 2521 0,12; 2522 0,12; 2523 0,12; 2524 0,12; 2525 0,12; 2526 0,12; 2527 0,12; 2528 0,12; 2529 0,12; 2530 0,12; 2531 0,12; 2532 0,12; 2533 0,12; 2534 0,12; 2535 0,12; 2536 0,12; 2537 0,12; 2538 0,12; 2539 0,12; 2540 0,12; 2541 0,12; 2542 0,12; 2543 0,12; 2544 0,12; 2545 0,12; 2546 0,12; 2547 0,12; 2548 0,12; 2549 0,12; 2550 0,12; 2551 0,12; 2552 0,12; 2553 0,12; 2554 0,12; 2555 0,12; 2556 0,12; 2557 0,12; 2558 0,12; 2559 0,12; 2560 0,12; 2561 0,12; 2562 0,12; 2563 0,12; 2564 0,12; 2565 0,12; 2566 0,12; 2567 0,12; 2568 0,12; 2569 0,12; 2570 0,12; 2571 0,12; 2572 0,12; 2573 0,12; 2574 0,12; 2575 0,12; 2576 0,12; 2577 0,12; 2578 0,12; 2579 0,12; 2580 0,12; 2581 0,12; 2582 0,12; 2583 0,12; 2584 0,12; 2585 0,12; 2586 0,12; 2587 0,12; 2588 0,12; 2589 0,12; 2590 0,12; 2591 0,12; 2592 0,12; 2593 0,12; 2594 0,12; 2595 0,12; 2596 0,12; 2597 0,12; 2598 0,12; 2599 0,12; 2600 0,12; 2601 0,12; 2602 0,12; 2603 0,12; 2604 0,12; 2605 0,12; 2606 0,12; 2607 0,12; 2608 0,12; 2609 0,12; 2610 0,12; 2611 0,12; 2612 0,12; 2613 0,12; 2614 0,12; 2615 0,12; 2616 0,12; 2617 0,12; 2618 0,12; 2619 0,12; 2620 0,12; 2621 0,12; 2622 0,12; 2623 0,12; 2624 0,12; 2625 0,12; 2626 0,12; 2627 0,12; 2628 0,12; 2629 0,12; 2630 0,12; 2631 0,12; 2632 0,12; 2633 0,12; 2634 0,12; 2635 0,12; 2636 0,12; 2637 0,12; 2638 0,12; 2639 0,12; 2640 0,12; 2641 0,12; 2642 0,12; 2643 0,12; 2644 0,12; 2645 0,12; 2646 0,12; 2647 0,12; 2648 0,12; 2649 0,12; 2650 0,12; 2651 0,12; 2652 0,12; 2653 0,12; 2654 0,12; 2655 0,12; 2656 0,12; 2657 0,12; 2658 0,12; 2659 0,12; 2660 0,12; 2661 0,12; 2662 0,12; 2663 0,12; 2664 0,12; 2665 0,12; 2666 0,12; 2667 0,12; 2668 0,12; 2669 0,12; 2670 0,12; 2671 0,12; 2672 0,12; 2673 0,12; 2674 0,12; 2675 0,12; 2676 0,12; 2677 0,12; 2678 0,12; 2679 0,12; 2680 0,12; 2681 0,12; 2682 0,12; 2683 0,12; 2684 0,12; 2685 0,12; 2686 0,12; 2687 0,12; 2688 0,12; 2689 0,12; 2690 0,12; 2691 0,12; 2692 0,12; 2693 0,12; 2694 0,12; 2695 0,12; 2696 0,12; 2697 0,12; 2698 0,12; 2699 0,12; 2700 0,12; 2701 0,12; 2702 0,12; 2703 0,12; 2704 0,12; 2705 0,12; 2706 0,12; 2707 0,12; 2708 0,12; 2709 0,12; 2710 0,12; 2711 0,12; 2712 0,12; 2713 0,12; 2714 0,12; 2715 0,12; 2716 0,12; 2717 0,12; 2718 0,12; 2719 0,12; 2720 0,12; 2721 0,12; 2722 0,12; 2723 0,12; 2724 0,12; 2725 0,12; 2726 0,12; 2727 0,12; 2728 0,12; 2729 0,12; 2730 0,12; 2731 0,12; 2732 0,12; 2733 0,12; 2734 0,12; 2735 0,12; 2736 0,12; 2737 0,12; 2738 0,12; 2739 0,12; 2740 0,12; 2741 0,12; 2742 0,12; 2743 0,12; 2744 0,12; 2745 0,12; 2746 0,12; 2747 0,12; 2748 0,12; 2749 0,12; 2750 0,12; 2751 0,12; 2752 0,12; 2753 0,12; 2754 0,12; 2755 0,12; 2756 0,12; 2757 0,12; 2758 0,12; 2759 0,12; 2760 0,12; 2761 0,12; 2762 0,12; 2763 0,12; 2764 0,12; 2765 0,12; 2766 0,12; 2767 0,12; 2768 0,12; 2769 0,12; 2770 0,12; 2771 0,12; 2772 0,12; 2773 0,12; 2774 0,12; 2775 0,12; 2776 0,12; 2777 0,12; 2778 0,12; 2779 0,12; 2780 0,12; 2781 0,12; 2782 0,12; 2783 0,12; 2784 0,12; 2785 0,12; 2786 0,12; 2787 0,12; 2788 0,12; 2789 0,12; 2790 0,12; 2791 0,12; 2792 0,12; 2793 0,12; 2794 0,12; 2795 0,12; 2796 0,12; 2797 0,12; 2798 0,12; 2799 0,12; 2800 0,12; 2801 0,12; 2802 0,12; 2803 0,12; 2804 0,12; 2805 0,12; 2806 0,12; 2807 0,12; 2808 0,12; 2809 0,12; 2810 0,12; 2811 0,12; 2812 0,12; 2813 0,12; 2814 0,12; 2815 0,12; 2816 0,12; 2817 0,12; 2818 0,12; 2819 0,12; 2820 0,12; 2821 0,12; 2822 0,12; 2823 0,12; 2824 0,12; 2825 0,12; 2826 0,12; 2827 0,12; 2828 0,12; 2829 0,12; 2830 0,12; 2831 0,12; 2832 0,12; 2833 0,12; 2834 0,12; 2835 0,12; 2836 0,12; 2837 0,12; 2838 0,12; 2839 0,12; 2840 0,12; 2841 0,12; 2842 0,12; 2843 0,12; 2844 0,12; 2845 0,12; 2846 0,12; 2847 0,12; 2848 0,12; 2849 0,12; 2850 0,12; 2851 0,12; 2852 0,12; 2853 0,12; 2854 0,12; 2855 0,12; 2856 0,12; 2857 0,12; 2858 0,12; 2859 0,12; 2860 0,12; 2861 0,12; 2862 0,12; 2863 0,12; 2864 0,12; 2865 0,12; 2866 0,12; 2867 0,12; 2868 0,12; 2869 0,12; 2870 0,12; 2871 0,12; 2872 0,12; 2873 0,12; 2874 0,12; 2875 0,12; 2876 0,12; 2877 0,12; 2878 0,12; 2879 0,12; 2880 0,12; 2881 0,12; 2882 0,12; 2883 0,12; 2884 0,12; 2885 0,12; 2886 0,12; 2887 0,12; 2888 0,12; 2889 0,12; 2890 0,12; 2891 0,12; 2892 0,12; 2893 0,12; 2894 0,12; 2895 0,12; 2896 0,12; 2897 0,12; 2898 0,12; 2899 0,12; 2900 0,12; 2901 0,12; 2902 0,12; 2903 0,12; 2904 0,12; 2905 0,12; 2906 0,12; 2907 0,12; 2908 0,12; 2909 0,12; 2910 0,12; 2911 0,12; 2912 0,12; 2913 0,12; 2914 0,12; 2915 0,12; 2916 0,12; 2917 0,12; 2918 0,12; 2919 0,12; 2920 0,12; 2921 0,12; 2922 0,12; 2923 0,12; 2924 0,12; 2925 0,12; 2926 0,12; 2927 0,12; 2928 0,12; 2929 0,12; 2930 0,12; 2931 0,12; 2932 0,12; 2933 0,12; 2934 0,12; 2935 0,12; 2936 0,12; 2937 0,12; 2938 0,12; 2939 0,12; 2940 0,12; 2941 0,12; 2942 0,12; 2943 0,12; 2944 0,12; 2945 0,12; 2946 0,12; 2947 0,12; 2948 0,12; 2949 0,12; 2950 0,12; 2951 0,12; 2952 0,12; 2953 0,12; 2954 0,12; 2955 0,12; 2956 0,12; 2957 0,12; 2958 0,12; 2959 0,12; 2960 0,12; 2961 0,12; 2962 0,12; 2963 0,12; 2964 0,12; 2965 0,12; 2966 0,12; 2967

Kursberichte der Dresdner Nachrichten

Dresdner Börse vom 18. Nov. 1932 (Ohne Gewähr)			Festverzinsliche Werte			Kredita Goldkred.-Brieft.			18. 11. 17. 11.			Zinsf.			18. 11. 17. 11.			Zinsf.			18. 11. 17. 11.			Div. %			18. 11. 17. 11.			Div. %		
D. Werth. Anl. 1.32	89,0	89,0	Landw. Goldpbl. V	83,0	83,0	Kredita Goldkred.-Brieft. XXI	75,0	75,0	Bauten, Rgw. 1/1	6,75	6,75	Glasfabr. Brockw.	84,0	84,0	Schl. Chem. A.-B.	128,0	128,0	18. 11.	17. 11.	Zinsf.	18. 11.	17. 11.	Div. %	18. 11.	17. 11.	Div. %	18. 11.	17. 11.	Div. %			
do. do. 1.32	89,0	89,0	do. do. VI	83,0	83,0	do. do. XXII	75,0	75,0	Landw. Goldpbl. II	6,75	6,75	Oerlita. Waggon	70,0	70,0	Schöffel	127,0	127,0	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	
Reichsanl. v. 1927	74,0	74,0	do. do. VII	83,0	83,0	do. do. XXIII	75,0	75,0	do. do. III	6,75	6,75	Oorkan Brauerei	70,0	70,0	Fritz Schöda	43,0	43,0	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	
Disch. R.-Sch. K.	71,0	71,0	do. do. VIII	83,0	83,0	do. do. XXIV	75,0	75,0	do. do. IV	6,75	6,75	Gröbenh. Webst.	81,0	81,0	Seidel & Naumann	108,0	108,0	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	
Int. Youngman v. 30	71,0	71,0	do. do. IX	83,0	83,0	do. do. XXV	75,0	75,0	do. do. V	6,75	6,75	Grüner-Brau	81,0	81,0	Siemens, Glasind.	44,0	44,0	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	
Meckl.-Strel. Anl.	66,0	66,0	do. do. X	83,0	83,0	do. do. XXVI	75,0	75,0	do. do. VI	6,75	6,75	Hannl. Carl	88,0	88,0	Soc. Waldschl.	44,0	44,0	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	
Sächs. St.-Anl. v. 21	66,0	66,0	do. do. XI	83,0	83,0	do. do. XXVII	75,0	75,0	do. do. VII	6,75	6,75	Heidenauer Papf.	20,0	20,0	Sonntag-St.LiA	—	—	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	
Reichsp.-Schätze II	66,0	66,0	do. do. XII	83,0	83,0	do. do. XXVIII	75,0	75,0	do. do. VIII	6,75	6,75	Hiltmann & Lorenz	—	—	Speicherl. Riess	30,0	30,0	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	
do. v. 1931	66,0	66,0	do. do. XIII	83,0	83,0	do. do. XXIX	75,0	75,0	do. do. IX	6,75	6,75	do. Vork.-A.	182,0	182,0	Stein. Sörnewitz	17,0	17,0	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	
S. Landesk. G.-R.	84,0	84,0	do. do. XIV	83,0	83,0	do. do. XXX	75,0	75,0	do. do. X	6,75	6,75	Gebr. Hämman	—	—	Stett. Bergschl.-B.	—	—	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	
do. do.	84,0	84,0	do. do. XV	83,0	83,0	do. do. XXXI	75,0	75,0	do. do. XI	6,75	6,75	Hotel Bellevue	—	—	Thiele, Lederfabr.	28,0	28,0	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	
do. do.	84,0	84,0	do. do. XVI	83,0	83,0	do. do. XXXII	75,0	75,0	do. do. XII	6,75	6,75	C. M. Hutschner	—	—	Thode, Papf.	24,0	24,0	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	
do. do.	84,0	84,0	do. do. XVII	83,0	83,0	do. do. XXXIII	75,0	75,0	do. do. XIII	6,75	6,75	Industriew. Pflanzl.	83,0	83,0	Thode, Gen.	1,45	1,45	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	
do. do.	84,0	84,0	do. do. XVIII	83,0	83,0	do. do. XXXIV	75,0	75,0	do. do. XIV	6,75	6,75	Isenbeck & Cie	—	—	Thüring. Elektr.	120,0	120,0	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	
do. do.	84,0	84,0	do. do. XIX	83,0	83,0	do. do. XXXV	75,0	75,0	do. do. XV	6,75	6,75	Kahla, Porzellan	14,5	14,5	Trapp & Münch	30,0	30,0	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	
do. do.	84,0	84,0	do. do. XX	83,0	83,0	do. do. XXXVI	75,0	75,0	do. do. XVI	6,75	6,75	Kammg. Schedow	45,0	45,0	Triplis, Porz.	21,0	21,0	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	
do. do.	84,0	84,0	do. do. XXI	83,0	83,0	do. do. XXXVII	75,0	75,0	do. do. XVII	6,75	6,75	Kerama	88,0	88,0	Trion-Werke	11,0	11,0	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	
do. do.	84,0	84,0	do. do. XXII	83,0	83,0	do. do. XXXVIII	75,0	75,0	do. do. XVIII	6,75	6,75	Kiehl, Ledertrieb	23,0	23,0	Uhlmann Emil	58,5	58,5	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	
do. do.	84,0	84,0	do. do. XXIII	83,0	83,0	do. do. XXXIX	75,0	75,0	do. do. XIX	6,75	6,75	Kühnert-Turbow	59,0	59,0	Ubr. Unger	32,0	32,0	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	
do. do.	84,0	84,0	do. do. XXIV	83,0	83,0	do. do. XL	75,0	75,0	do. do. XX	6,75	6,75	Kulmbacher Riess	102,0	102,0	Union-W. Radelb.	6,0	6,0	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	
do. do.	84,0	84,0	do. do. XXV	83,0	83,0	do. do. XLI	75,0	75,0	do. do. XXI	6,75	6,75	Kunstanstalt May	78,0	78,0	Union-W. Diehl	48,0	48,0	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	
do. do.	84,0	84,0	do. do. XXVI	83,0	83,0	do. do. XLII	75,0	75,0	do. do. XXII	6,75	6,75	Kunzstr. Niederz.	8,5	8,5	Valentines	85,0	85,0	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	
do. do.	84,0	84,0	do. do. XXVII	83,0	83,0	do. do. XLIII	75,0	75,0	do. do. XXIII	6,75	6,75	Laferme	88,0	88,0	Ver. Bauern Pap.	18,25	18,25	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	
do. do.	84,0	84,0	do. do. XXVIII	83,0	83,0	do. do. XLIV	75,0	75,0	do. do. XXIV	6,75	6,75	Leipa, Br. Rübbeck	88,0	88,0	Ver. Eschbach	2,5	2,5	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	
do. do.	84,0	84,0	do. do. XXIX	83,0	83,0	do. do. XLV	75,0	75,0	do. do. XXV	6,75	6,75	Leipa, Landkraftw.	—	—	Ver. Vork.-Akt.	—	—	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	
do. do.	84,0	84,0	do. do. XXX	83,0	83,0	do. do. XLVI	75,0	75,0	do. do. XXVI	6,75	6,75	Leipa, Landkraftw.	—	—	Ver. Holzst.	135,0	135,0	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	
do. do.	84,0	84,0	do. do. XXXI	83,0	83,0	do. do. XLVII	75,0	75,0	do. do. XXVII	6,75	6,75	Leipa, Landkraftw.	—	—	Ver. Metall. Haller	135,0	135,0	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	
do. do.	84,0	84,0	do. do. XXXII	83,0	83,0	do. do. XLVIII	75,0	75,0	do. do. XXVIII	6,75	6,75	Leipa, Landkraftw.	—	—	Ver. Strahlst.	77,0	77,0	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	
do. do.	84,0	84,0	do. do. XXXIII	83,0	83,0	do. do. XLIX	75,0	75,0	do. do. XXIX	6,75	6,75	Leipa, Landkraftw.	—	—	Ver. Zünder	87,0	87,0	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	
do. do.	84,0	84,0	do. do. XXXIV	83,0	83,0	do. do. L	75,0	75,0	do. do. XXX	6,75	6,75	Leipa, Landkraftw.	—	—	Vereinb. Porz.	65,5	65,5	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	
do. do.	84,0	84,0	do. do. XXXV	83,0	83,0	do. do. LI	75,0	75,0	do. do. XXXI	6,75	6,75	Leipa, Landkraftw.	—	—	Volkskredit. Oerz.	6,0	6,0	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	
do. do.	84,0	84,0	do. do. XXXVI	83,0	83,0	do. do. LII	75,0	75,0	do. do. XXXII	6,75	6,75	Leipa, Landkraftw.	—	—	Wanderer-Werke	24,0	24,0	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	
do. do.	84,0	84,0	do. do. XXXVII	83,0	83,0	do. do. LIII	75,0	75,0	do. do. XXXIII	6,75	6,75	Leipa, Landkraftw.	—	—	Weidenb. Papf.	22,0	22,0	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	
do. do.	84,0	84,0	do. do. XXXVIII	83,0	83,0	do. do. LIV	75,0	75,0	do. do. XXXIV	6,75	6,75	Leipa, Landkraftw.	—	—	Wunderlich & Co.	80,5	80,5	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	do. do.	18. 11.	17. 11.	
do. do.	84,0	84,0	do. do. XXXIX	83,0	83,0	do. do. LV	75,0	75,0	do. do. XXX																							